



Einladung zum Podiumsgespräch

## **Alte Akademie: Kommerzialisierung des öffentlichen Raums und Verlust städtischer Identität**

**Montag, 15. Mai 2017**  
**19:00 – 21:00 Uhr**  
Stadtmuseum München  
St.-Jakobs-Platz 1  
Vortragssaal 1. Stock



Foto: IBB München wikimedia

Am Beispiel der Alten Akademie spitzt sich ein Konflikt zu: Der immer dominanteren Anspruch der Investoren auf Ausweitung von Handels- und Gewerbeflächen und maximale Immobilienverwertung beschädigt zunehmend die Qualität der Innenstadt als Identifikationsort, auf die nicht nur die Bewohner und Besucher der Innenstadt, sondern vor allem auch der Handel setzen. Bei der Alten Akademie geht es um den Umgang mit einem denkmalgeschützten, historisch und städtebaulich wichtigen Gebäudekomplex. Sie wurde 2013 vom Freistaat an einen Investor in Erbbaurecht für 65 Jahre vergeben. Es geht dabei auch um den Umgang mit dem öffentlichen Raum. Die Arkadenflächen genießen höchsten rechtlichen Schutz, aber der Großinvestor erhebt Ansprüche auf sie. Die Stadtpolitik zeigt Neigung, dem Investorenbegehren nachzugeben: Ein Dambruch für weitere Privatisierungsbestrebungen des öffentlichen Raums? Was passiert mit den Passagen und Arkaden in der Innenstadt? Sind der öffentliche Raum, die Qualität, die „Seele“ der Stadt bedroht?

Wir wollen über den Einzelfall der Alten Akademie hinaus diese Aspekte und Konsequenzen für die innere Stadt aus unterschiedlicher Sicht beleuchten.

### Im Gespräch

- Prof. Dipl.-Ing. Maria Auböck, Landschaftsarchitektin und Architektin, Wien
- Maximilian Heisler, Bündnis Bezahlbares Wohnen, München
- Prof. Dr. Rolf Monheim, Angewandte Stadtgeographie, Universität Bayreuth
- Intro: Andreas Uhmann, Ltd. Baudirektor, Referat für Stadtplanung und Bauordnung München
- Moderation: Klaus Bäumler, Dr. Detlev Sträter, Münchner Forum

Eintritt frei. Anmeldung nicht erforderlich

Veranstalter: Münchner Forum, Schellingstraße 65, 80799 München, Tel. 282076, [info@muenchner-forum.de](mailto:info@muenchner-forum.de)